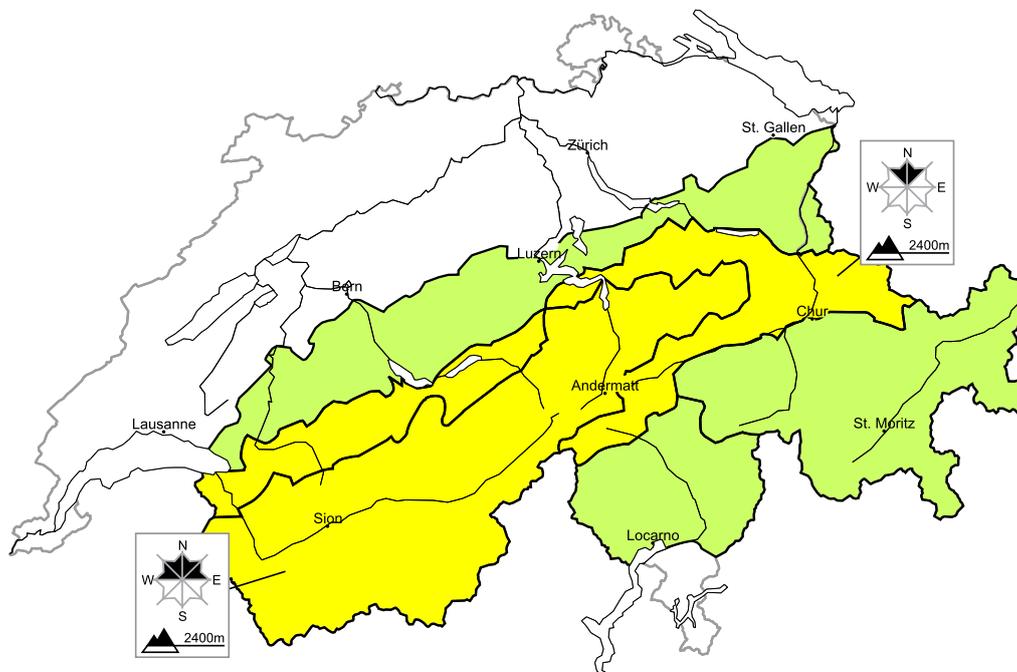


Am Morgen mehrheitlich günstige Lawinensituation. Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 13.4.2022, 17:00 / Nächstes Update: 14.4.2022, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 13.4.2022, 17:00



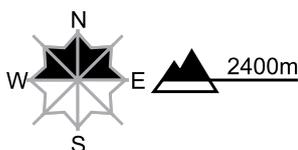
Trocken, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Trockene Lawinen können stellenweise im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

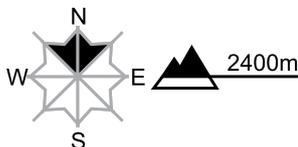
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Stellenweise können trockene Lawinen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände in der Höhe. Sehr vereinzelt können Lawinen in tiefen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind sehr selten aber kaum zu erkennen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet D

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Nordhängen oberhalb von rund 2200 m. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet E

Gering, Stufe 1



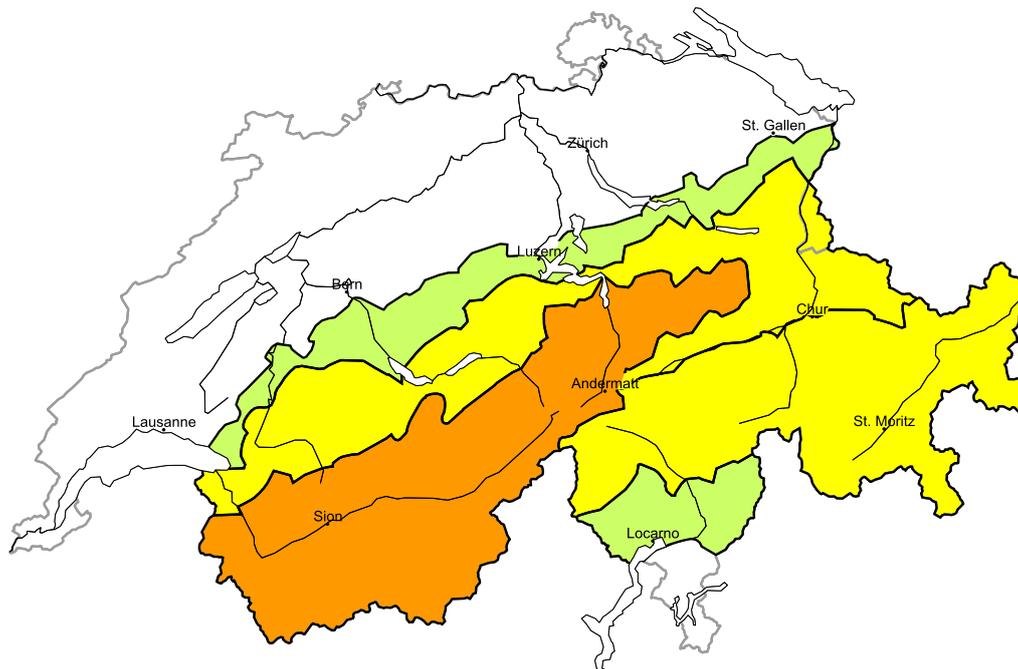
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Nordhängen oberhalb von rund 2200 m. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 13.4.2022, 17:00



Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen im Tagesverlauf rasch an. Mittlere und vereinzelt grosse spontane Lawinen sind zu erwarten. Dies vor allem an steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen im Tagesverlauf rasch an. Kleine bis mittlere spontane Lawinen sind zu erwarten. Dies vor allem an steilen Ost- und Westhängen in allen Höhenlagen sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf rasch an. Kleine bis mittlere spontane Lawinen sind möglich. Dies vor allem an steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet D

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Vor allem an Nordhängen sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Die Gefahr besteht schon am Morgen.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 13.4.2022, 17:00

Schneedecke

Über der Kruste mit dem Saharastaub ist vor allem im Westen und im Norden stellenweise eine Schwachschicht vorhanden. Es wurden weiterhin einzelne Lawinenabgänge in dieser Schwachschicht beobachtet, allerdings weniger als am vergangenen Wochenende. Noch tiefer in der Schneedecke wurden keine Brüche beobachtet. An der feuchten Schneeoberfläche bildet sich in der teils bewölkten Nacht nur eine dünne Kruste, die im Tagesverlauf rasch aufweicht. Die Schneedecke verliert an Stabilität und es sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Mit den hohen Temperaturen und der starken Sonneneinstrahlung schreitet die Durchfeuchtung der Schneedecke voran. Südhänge sind bis ins Hochgebirge durchfeuchtet, West- und Osthänge unterhalb von rund 2800 m, Nordhänge unterhalb von etwa 2000 m.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 13.04.2022

Die Nacht auf Mittwoch war in der ersten Hälfte meist bewölkt, in der zweiten Hälfte ziemlich klar. Die Abstrahlung war somit reduziert. Tagsüber war es abgesehen von einigen hohen Wolkenfeldern und Trübung durch Saharastaub recht sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m inneralpin bei +10 °C sonst bei +7 °C

Wind

mehrheitlich schwach aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Donnerstag, 14.04.2022

Die Nacht auf Donnerstag ist teilweise bewölkt und die Abstrahlung reduziert. Tagsüber ist es abgesehen von durchziehenden Wolkenfelder und Trübung durch Saharastaub recht sonnig. Am Nachmittag gibt es im Norden vereinzelte Schauer.

Neuschnee

Mit Schauern in den nördlichen Voralpen einige Millimeter Regen möglich

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +6 °C

Wind

schwach bis mässig, von Süd auf Ost drehend

Tendenz bis Samstag, 16.04.2022

Vor allem im Nordosten ist die Nacht auf Freitag oft bewölkt und die Abstrahlung reduziert. In der Nacht und am Vormittag kann es wenig Niederschlag geben. Später wird es zunehmend sonnig. Im Westen und Süden ist die Nacht teilweise klar und tagsüber ist es meist sonnig. Am Samstag ist es nach einer meist klaren Nacht mehrheitlich sonnig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Im Tagesverlauf sind jeweils Nassschneelawinen und besonders am nördlichen Alpenkamm auch Gleitschneelawinen zu erwarten. Touren und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.